



»Neve Hanna« - Kinderhilfe e.V. Hamburg

Vorsitzender: Reinhard Winter
Zur Walbeke 47 • 48167 Münster • vorstand@nevehanna.de

Konto: Postbank Hamburg IBAN: DE39200100200303600204 BIC: PBNKDEFF

Münster, im Juli 2020

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde von NEVE HANNA,

dieses Mal steht der Jahresbrief unter einem besonderen Vorzeichen: **Das Corona-Virus bestimmt unser aller Alltag und greift massiv in unser Leben ein. In Israel hat bereits eine zweite Welle eingesetzt, die natürlich besonders an einem Ort wie NEVE HANNA zu spüren ist!**

Die Situation vor Ort schildert Anfang Juli unsere Öffentlichkeitsbeauftragte Antje C. Naujoks folgendermaßen: „In NEVE HANNA sind bislang alle gesund, Kinder wie Team. In Kiryat Gat greifen die Infektionen um sich, es rückt auch näher an NEVE HANNA heran. Daher hat NEVE HANNA entschieden, noch vor Ende des Schuljahres alle Kinder in Eigenregie zu unterrichten. Das ist für uns ein erheblicher Mehraufwand, ermöglicht aber weiterhin - oder genauer gesagt ermöglicht erneut in einer Zeit, in der Israel mit einer 2. Welle ringt, die wohl heftiger als die erste wird -, als Gemeinschaft gemeinsam aktiv zu sein; als eine Großfamilie sozusagen. Vor diesem Hintergrund kann man erwähnen, dass wir inzwischen das Sommerferiencamp haben anlaufen lassen. Gerade heute sind die Kinder mehrerer Familiengruppen bis zu einer gewissen Altersstufe im Versammlungssaal zusammengekommen und touren per Film und Kurzreferaten durch die Natur und sehenswerten Stätten des Landes.“

Corona hinterlässt Spuren auch bei unseren 6 Volontären. Alle lebten sich schnell ein, waren ein gutes Team, brachten sich engagiert ein und waren bald wichtiger Teil der NEVE HANNA-Familie. Sie mussten jedoch Ende März das Land verlassen. Sie hinterließen



- gerade in der Zeit, in der sie stark gebraucht wurden - eine große Lücke.

Die neuen Volos sind weiterhin entschlossen, den Dienst anzutreten und die deutschen Behörden sind sehr entgegenkommend. In Israel wird alles Mögliche getan, um ihre Einreise zu ermöglichen.

Unsere Volontäre auf dem Rückflug

Nichtsdestotrotz:

➤ Die Bar/Bat-Mitzwah-Feier hat stattgefunden!

Dazu schreibt Antje: „NEVE HANNA richtete Ende Juni eine wunderschöne, wenngleich eine recht andere Bar/Bat-Mitzwah-Feier für neun Jungen und Mädchen aus, denn zum einen konnten wir nicht nach Jerusalem fahren, zum anderen konnten wir die Familien lediglich in beschränktem Umfang einladen. Die Einladung von Außenstehenden war zwar ein Risiko, aber ein Risiko, das durch Verhaltensmaßnahmen gedämpft wurde (so war zudem nicht ganz NEVE HANNA



anwesend, es bestand Maskenpflicht, Einhaltung von Abstandregeln etc.). Wir haben uns unbedingt dafür entschieden, da ein Ausfall der Feier für die Kinder ein falsches Zeichen gewesen wäre, das ihre Unsicherheit und ihr Gefühl, alles gerät jetzt aus den Fugen, gesteigert hätte. Ohne Eltern zu feiern hätte sie ebenfalls emotional erschüttert; also mussten wir das trotz der Umstände möglich machen.“

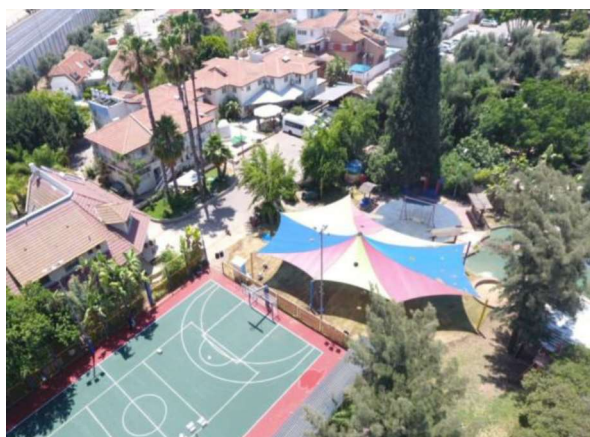
- NEVE HANNA hat den Verkaufsraum und einige **hauseigenen Bäckerei „Yeladudes“** renoviert und, da die Kunden wegen der Pandemie ausbleiben, inzwischen auch einen Internetverkauf eingerichtet. Dieses besondere pädagogische Projekt, an dem die Kinder und Jugendliche aktiv mitwirken, fand Würdigung in einem Bericht eines israelischen TV-Kanals zur abendlichen Hauptsendezeit - sehr zum Stolz aller Kinder (und natürlich auch des Teams!).

Kids beim Ankündigen der Fernsehsendung

andere Räumlichkeiten der



- Auch der angegliederte **therapeutische Streichelzoo Arche Noah** mit seinen Angeboten und Aktivitäten ist für die Kinder und Jugendlichen gerade in Zeiten der Einschränkungen von Corona ein herausragend wichtiger Ort!



Sehr hilfreich war das große, schattenspendende Sonnensegel auf dem Freizeitgelände, das mit Hilfe **Ihrer Spenden** im letzten Jahr angeschafft werden konnte. So können - auch wenn es tagsüber sehr heiß ist - dort vielfältige Spiel- und Freizeitangebote durchgeführt werden.

Hier ist gut sichtbar, welcher Segen das Sonnensegel ist!

Grundsätzlich wird deutlich:

NEVE HANNA ist dank vielseitiger Hilfen (Team, engagierte Menschen, die eingesprungen sind, und finanzieller Unterstützung) bislang relativ gut durch die Krise gekommen. Jeder hat die Einschränkung der Bewegungsfreiheit zu spüren bekommen. NEVE HANNA hat versucht, viele der Nöte zeitnah mit diversen pädagogischen und therapeutischen Angeboten aufzufangen. Die entscheidende Basis hierfür war der gute Zusammenhalt. Da sich NEVE HANNA frühzeitig isoliert hat, konnten alle wie eine Großfamilie zusammenleben, viel gemeinsam unternehmen und damit einiges an Frust, Ängsten und Aggressionen abfedern.

Bildung ist ein Schlüssel für selbstbestimmtes Leben

In einer Zeit, die von massiver Verunsicherung geprägt ist, ist das gesamte NEVE HANNA



Team mit großem Engagement darum bemüht möglichst viel Stabilität und Sicherheit für die Kinder zu schaffen. Dennoch werden die sozialen und psychischen Folgen der Corona-Krise zunehmend deutlich spürbar. Die Familien der Kinder leiden unter den wirtschaftlichen Folgen und haben mehr denn je mit existentiellen Sorgen zu tun. NEVE HANNA Kinder machen sich große Sorgen darum, was die aktuelle Situation für die Eltern und Geschwister bedeutet. Sie haben aufgrund ihrer oft dramatischen Vorgeschichten zudem kaum sichere Bewältigungsstrategien für eine so emotional belastende Krisensituation. Die allgemeine Verunsicherung drückt sich bei ihnen nicht zuletzt in

Konzentrationsschwierigkeiten und Lernblockaden aus. Sie sind weniger in der Lage den notwendigen Lernstoff über das Internet aufzunehmen und fürchten aufgrund der Pandemie nun in der Schule zu versagen. Konflikte untereinander, Rückzugverhalten, Hyperaktivität und andere Verhaltensauffälligkeiten nehmen zu.

Daher benötigen die Kinder und Jugendlichen von Neve Hanna stabilisierende Lernangebote, um nicht nur mit dem Unterrichtsstoff mitzuhalten, sondern auch um Eigeninitiative und Lernstrategien zu trainieren. NEVE HANNA hat bislang erfolgreich auf intensive Betreuung des Lernens durch besonders geschulte Mitarbeiter gesetzt und außerdem Internet-Coaching für Jugendliche eingeführt. **Das verursacht Ausgaben, für die der Staat keinen Ausgleich anbietet!**

Es ist vorauszusehen, dass ohne zusätzliche Unterstützung viele Kinder in der Schule weiter zurückfallen und die Versetzung oder gar ein erfolgreicher Schulabschluss gefährdet sein könnten. NEVE HANNA muss dringend strukturierte einzelfallorientierte Förderungen anbahnen und durchführen. Hierzu gilt es, Nachhilfelehrerinnen und -lehrer sowie Pädagoginnen und Pädagogen für besondere Programme zu mobilisieren, um Hyperaktivität und Verunsicherung, Aggressionen und Rückzug abzufedern und den

Kindern eine Brücke bei der Bewältigung der schulischen Anforderungen zu bauen. Psychotherapeutische Angebote sollten diese Maßnahmen flankieren.

Im März 2020 haben wir uns schon mit einem spontanen Hilferuf per Mail an Sie gewandt. **Ganz herzlichen Dank für Ihre großzügige Soforthilfe, die zu 100% in NEVE HANNA – nicht nur den in NEVE HANNA lebenden Kindern und Jugendlichen, sondern auch den Kindern des Tageshortprogramms, unter denen viele Kinder von Neueinwanderern ebenso wie die muslimisch-bedinischen Kinder aus Rahat sind – angekommen ist.**

Doch mit diesem Bericht möchte ich Sie zugleich bitten:

Helfen Sie uns auch weiterhin bei der Unterstützung von NEVE HANNAs Kindern und Jugendlichen. Das Kinderheim ist auf Ihre Spenden angewiesen, um die dringend erforderliche pädagogische und therapeutische Mehrbetreuung sicherstellen zu können. Zugleich gewährt Ihre Spende den Kindern und Jugendlichen in dieser besonderen Gesundheitslage Rückhalt und spornt an, alles daran zu setzen, den Anschluss nicht zu verlieren. **Dafür schon jetzt unser herzlichstes Dankeschön.**

Noch ein Hinweis: Wir werden voraussichtlich auf dem 3. Ökumenischen Kirchentag in Frankfurt vom 12.-16.Mai 2021 mit einem Stand in der Agora vertreten sein (Bewerbung läuft noch) und würden uns freuen, Sie dort persönlich begrüßen zu können!

Wir hoffen, Sie sind alle wohlauf und wünschen Ihnen alles Gute - vor allem Zuversicht und Gesundheit!

Im Namen des Vorstandes



Hier noch eine Bitte in eigener Sache:

Wir sind stets darauf bedacht, die Spendenmittel direkt den Kindern zu Gute kommen zu lassen. Dabei legen wir Wert darauf, Kosten für notwendigen Verwaltungsaufwand möglichst gering zu halten. Wir bitten Sie daher, falls vorhanden, uns ihre aktuelle Email Adresse für das digitale Versenden des Rundbriefes mitzuteilen (mail@nevehanna.de), denn Rundbriefe per Post sind kosten- und sehr arbeitsintensiv. Zudem haben wir uns entschlossen, Adressen, die länger als 7 Jahre im Postverteiler sind und keinen Kontakt mit dem Verein gehabt haben (etwa über eine Mitgliedschaft, Spende, etc.), im Interesse der sparsamen Mittelverwendung aus dem Postverteiler zu nehmen, dafür bitten wir um Ihr Verständnis (für den Emailverteiler gilt diese Regelung nicht). Für Rückfragen zu dieser Regelung stehen wir gerne zur Verfügung.

Falls Sie keine Informationen über Neve Hanna mehr erhalten möchten, teilen Sie uns das ebenfalls über mail@nevehanna.de oder telefonisch: 069/50930611 (Anrufbeantworter) mit.

Wenn Sie nicht widersprechen, teilen wir Ihre Adresse bzw. Adressänderungen auch Neve Hanna mit, damit Sie auch von dort die Rundbriefe erhalten.

Damit unsere Spendenbescheinigung Sie immer erreicht, sind wir dankbar, wenn Sie Ihre Adresse bei der Überweisung mit angeben. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!